

DDV MARKTÜBERSICHT

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Börsenumsätze auf Höchststand

Börsenumsätze der strukturierten Wertpapiere stiegen im September um 85 Prozent. Investoren setzten schwerpunktmäßig auf Anlagezertifikate.

Nicht zuletzt die Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten kurbelten im September den Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten kräftig an. Im Vergleich zum Vormonat August erhöhte sich der Umsatz an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt um 85 Prozent und lag bei insgesamt 7,9 Mrd. Euro. Die Zahl der Kundenorders stieg im September um 6,9 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 10.496 Euro.

Schwerpunkt des börslichen Handels waren die Anlagezertifikate. Hier stieg der Umsatz von 2,3 Mrd. Euro im August auf 5,07 Mrd. Euro im September. Das entspricht einem Zuwachs

von 113 Prozent. Die Hebelprodukte verzeichneten ein Umsatzplus von 49 Prozent auf 2,85 Mrd. Euro. Die Ordergrößen lagen bei den Optionsscheinen und Knockout-Produkten bei 5.512 Euro. Erheblich höher waren die durchschnittlichen Kundenorders bei den Anlagezertifikaten, die von 19.629 Euro im August auf 21.300 Euro im September stiegen.

Die Börse in Frankfurt erzielte im September mit einem Handelsvolumen von 2,76 Mrd. Euro einen Marktanteil von 34,9 Prozent. Die Stuttgarter Börse kam auf einen Umsatz von 5,15 Mrd. Euro, der entspricht einem Marktanteil von 65,1 Prozent. ▶▶

INHALT

Gesamtumsatz nach Börsenplätzen	3
Anlagezertifikate nach Basiswerten	4
Atienanleihen nach Basiswerten	4
Optionsscheine nach Basiswerten	5
KO-Produkte nach Basiswerten	5
Exotische Produkte nach Basiswerten	6
Anteil der Zertifikatetypen am Zertifikatemarkt	6
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	7
Marktanteile der Emittenten in Anlagezertifikaten	8
Marktanteile der Emittenten in Aktienanleihen	9
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	9
Marktanteile der Emittenten in KO-Produkten	10
Marktanteile der Emittenten in Exotischen Produkten	10
Erläuterungen zur Methodik	10

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

■ Reger Handel der Anleger lassen die Umsätze an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt im September um 85 Prozent auf insgesamt 7,9 Mrd. Euro steigen.

■ Dank des zunehmenden Sicherheitsbedürfnisses der Anleger verzeichneten die Bonus-Zertifikate im Monatsvergleich ein Umsatzwachstum von 82 Prozent auf 1,57 Mrd. Euro.

■ Discount-Zertifikate waren von den Anlegern sehr stark gefragt. Das Umsatzvolumen der Rabattpapiere stieg um fast 196 Prozent auf 1,43 Mrd. Euro.

■ Im September wurden an den Börsen 46.446 neue Produkte notiert. Aufgrund der hohen Zahl ausgeknockter Hebelprodukte waren an den deutschen Börsen im September insgesamt 367.126 strukturierte Produkte (August 374.209) gelistet.

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Im September wurden an den Börsen 46.446 neue Produkte notiert. Im Vormonat waren es nur 40.096 Papiere. Da viele Produkte ausgeknockt wurden, waren an den deutschen Börsen im September insgesamt 367.126 strukturierte Produkte gelistet. Im August waren es noch 374.209.

Die rege Handelstätigkeit der Anleger ließ die Umsätze bei den Bonus-Zertifikaten um rund 82 Prozent auf 1,57 Mrd. Euro anwachsen. Gegenüber den Discount-Papieren verloren die Teilschutzprodukte allerdings vergleichsweise 5,7 Prozent Marktanteile und lagen schließlich bei 31,1 Prozent. Discount-Zertifikate waren von den Anlegern sehr stark gefragt. Ihr Umsatzvolumen stieg um fast 196 Prozent auf 1,43 Mrd. Euro. Das entspricht einem Marktanteil von 28,4 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße war mit 40.407 Euro erstaunlich hoch. Um 76 Prozent auf 567 Mio. Euro wuchs das Handelsvolumen bei den Index- und Partizipationspapieren, was einem Marktanteil von 11,2 Prozent entspricht. Die Express-Zertifikate verzeichneten ein Umsatzplus von 88 Prozent auf 382 Mio. Euro.

Bei den Anlagezertifikaten bevorzugten die Anleger als Basiswert ganz überwiegend Indizes. Sie erreichten mit einem Handelsvolumen von 2,9 Mrd. Euro einen Marktanteil von 58 Prozent. Zertifikate mit Aktien als Basiswert kamen auf 1,5 Mrd. Euro, was einem Anteil von 30,4 Prozent entspricht. Rohstoffe als Basiswert besetzten mit einem Marktanteil von 5 Prozent und einem Umsatz von 252 Mio. Euro eher eine Nische. Parallel zum Einbruch an den Warenterminmärkten stiegen die Umsätze allerdings um 67 Prozent im Vergleich zum Vormonat.

Auch das Handelsvolumen bei den Optionsscheinen legte im Monatsvergleich kräftig zu, um 70,2 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Anleger setzten mit einem Volumen von rund 500 Mio. Euro (Marktanteil von 45,2 Prozent) auf Indizes. Offensichtlich nutzten sie den Anstieg der Volatilität in ihren Engagements. Einzeltitel waren deutlich weniger gefragt. Die Produkte auf Einzelaktien kamen auf einen Handelsumsatz von 431 Mio. Euro, was einem Marktanteil von 39,1 Prozent entspricht.

Investoren griffen im September wieder vermehrt zu Knock-out-Produkten. Der Umsatz stieg im Monatsvergleich um 38 Prozent auf 1,71 Mrd. Euro. Das Handelsvolumen bei den Indexpapieren erhöhte sich um 45,5 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Der Marktanteil stieg um rund 3 Prozentpunkte auf 69,5 Prozent. Die Aktienprodukte verzeichneten Umsätze in Höhe von 261 Mio. Euro (Marktanteil 15,3 Prozent). Die Handelsvolumina bei den Rohstoff-Papieren waren trotz der Turbulenzen an den Commodity-Märkten im September vergleichsweise stabil und erreichten ein Niveau von 192 Mio. Euro (Marktanteil 11,3 Prozent).

Die Rangliste der Emittenten veränderte sich im Vergleich zum August nur wenig und wurde weiterhin von dem Trio Deutsche Bank, der Commerzbank und ABN Amro angeführt. Gegenüber dem Vormonat haben sich die Marktanteile allerdings etwas verschoben. Nach einer Umsatzsteigerung von 53 Prozent kam die Deutsche Bank auf ein Umsatzvolumen von 1,76 Mrd. Euro. Das Institut verlor dabei allerdings 4,6 Prozent Marktanteil. Die Commerzbank konnte ihren Marktanteil da-

Neuemissionen Gesamt

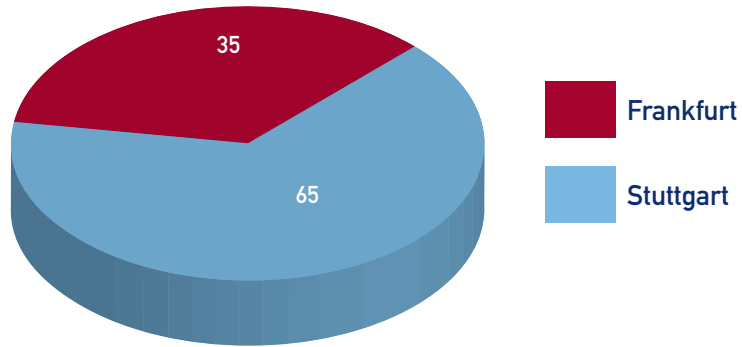
Neu-emissionen	Derivative Anlageprodukte		Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	Monat	AKA	AZE	WAR	KO	
Sep 07	446	8.242	8.632	9.944	225	27.489
Okt 07	639	11.028	11.063	10.756	481	33.967
Nov 07	449	9.868	7.969	14.324	299	32.909
Dez 07	1.278	7.786	7.337	9.887	482	26.770
Jan 08	403	18.375	12.003	10.697	716	42.194
Feb 08	689	17.001	11.958	14.665	75	44.388
Mär 08	790	11.631	8.849	14.474	393	36.137
Apr 08	593	11.324	13.016	13.328	216	38.477
Mai 08	716	11.014	8.870	12.445	636	33.681
Jun 08	1.212	15.873	9.353	12.564	414	39.416
Jul 08	1.240	20.304	17.316	20.307	519	59.686
Aug 08	1.107	12.483	9.696	16.189	621	40.096
Sep 08	1.512	14.122	11.163	19.380	269	46.446
Gesamt	11.074	169.051	137.225	178.960	5.346	501.656
Gesamt akt.	180.125		321.531			501.656

gegen durch einen Umsatzsprung auf 1,13 Mrd. Euro um 0,8 Prozentpunkte auf 14,3 Prozent leicht ausweiten. Die ABN Amro kam durch einen Zuwachs von 62 Prozent auf einen Umsatz von 825 Mio. Euro. Die drei Erstplatzierten rutschten mit ihren gesamten Marktanteil von 47 Prozent unter den Wert des Vormonats von 52 Prozent. Auf den weiteren Plätzen folgten die Dresdner Bank (574 Mio. Euro) und die UBS (499 Mio. Euro). ■

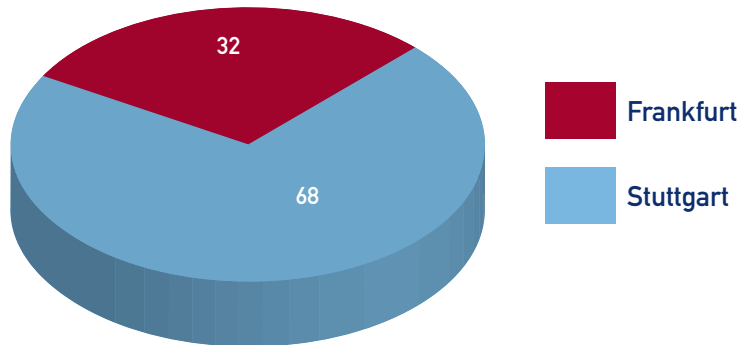
Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Gesamtumsatz nach Börsenplätzen

Volumen ausgeführte Kundenorders September 2008 in Prozent



Anzahl ausgeführte Kundenorders September 2008 in Prozent



Ausstehende Produkte

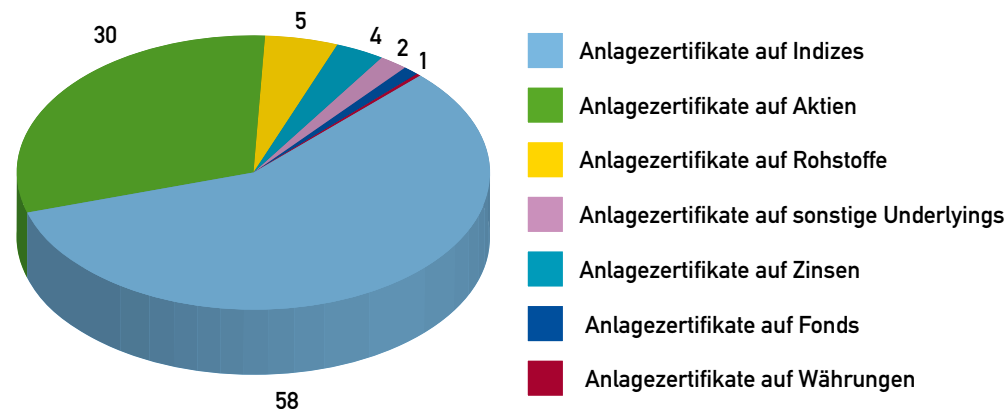
Ausstehende Produkte	Derivative Anlageprodukte		Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	AZE	AKA	WAR	KO	EXO	
Monat						
Sep 07	112.233	5.987	85.476	30.038	4.999	238.733
Okt 07	121.732	6.362	94.405	33.015	5.197	260.711
Nov 07	131.087	6.574	100.083	33.411	5.439	276.594
Dez 07	127.106	7.146	85.237	33.744	4.096	257.329
Jan 08	142.743	7.278	95.038	33.096	4.631	282.786
Feb 08	157.528	7.591	105.174	36.798	4.552	311.643
Mär 08	160.584	7.805	101.592	37.429	4.587	311.997
Apr 08	168.797	8.098	112.354	40.454	4.688	334.391
Mai 08	174.508	8.543	117.812	42.582	5.237	348.682
Jun 08	173.713	8.824	100.391	38.769	3.742	325.439
Jul 08	182.505	9.699	114.598	42.063	3.822	352.687
Aug 08	192.684	10.424	121.448	45.457	4.196	374.209
Sep 08	192.490	11.050	116.718	43.228	3.640	367.126
Gesamt aktuell	203.540		163.586			367.126

	Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart)	Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt/Scoach)	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)
Derivative Anlageprodukte	2.945.226.568,60	2.126.533.581,66	5.071.760.150,26
Derivative Hebelprodukte	2.212.699.618,28	637.946.906,19	2.850.646.524,47
Derivative Produkte	5.157.926.186,88	2.764.480.487,85	7.922.406.674,73

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

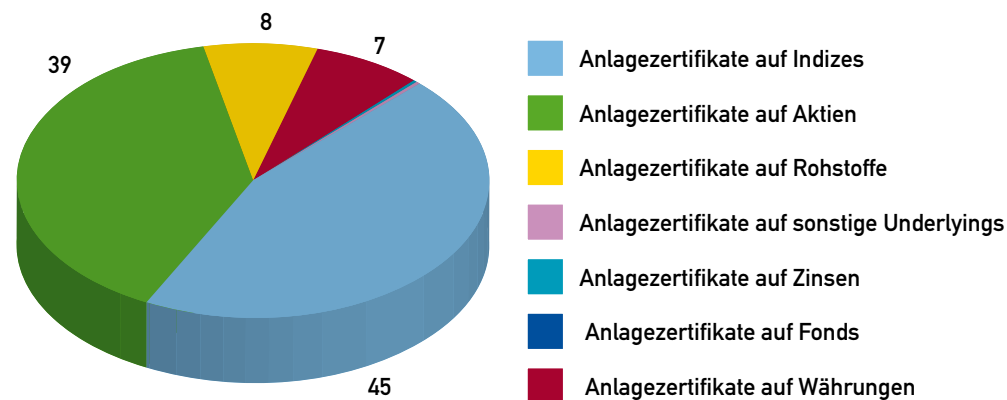
Anlagezertifikate nach Basiswerten September 2008 in Mio. Euro

Underlying	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Indizes	2.923.970.458,86	58,00%
Aktien	1.530.817.813,64	30,37%
Rohstoffe	251.941.206,02	5,00%
Zinsen	179.280.085,90	3,56%
Sonstige	95.700.083,64	1,90%
Fonds	48.718.357,15	0,97%
Währungen	10.812.886,05	0,21%
GESAMT	5.041.240.891,26	100,00%



Optionsscheine nach Basiswerten September 2008 in Mio. Euro

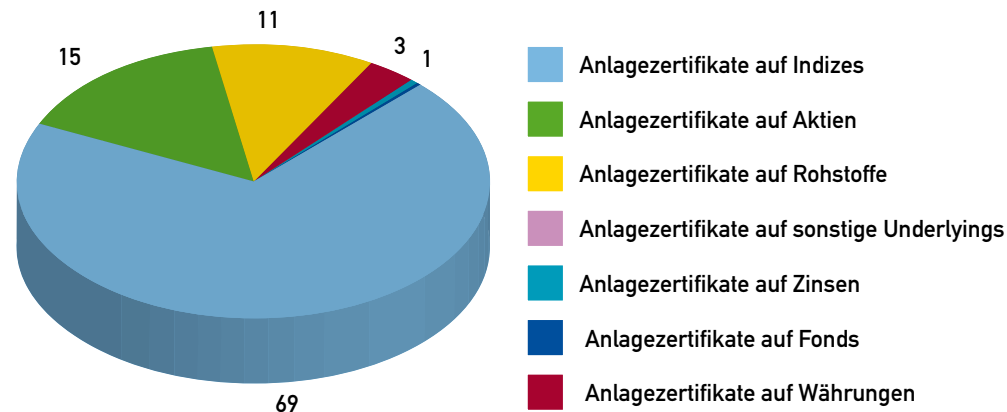
Underlying	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Indizes	498.540.410,29	45,19%
Aktien	431.851.724,10	39,14%
Rohstoffe	86.856.419,10	7,87%
Währungen	81.524.659,71	7,39%
Zinsen	4.454.021,65	0,40%
Sonstige	30,00	0,00%
Fonds	0,00	0,00%
GESAMT	1.103.227.264,85	100,00%



Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

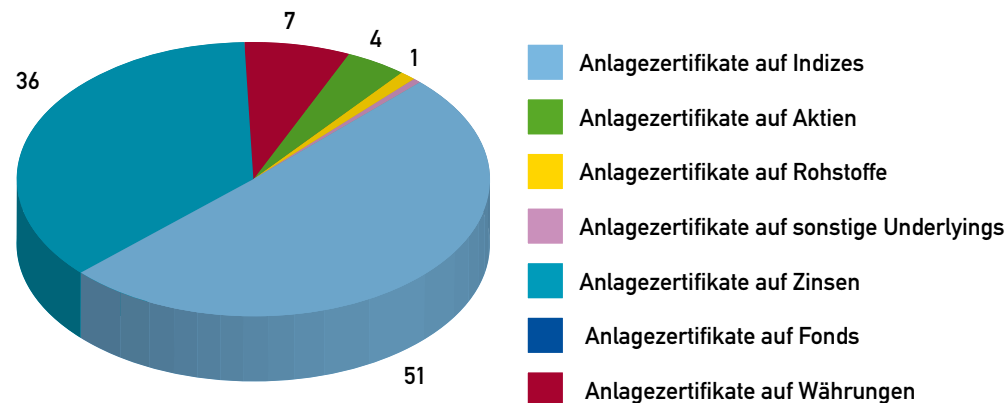
KO-Produkte nach Basiswerten September 2008 in Mio. Euro

Underlying	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Indizes	1.188.188.252,06	69,46%
Aktien	261.652.729,00	15,30%
Rohstoffe	192.452.613,61	11,25%
Währungen	55.572.479,19	3,25%
Zinsen	12.424.812,11	0,73%
Sonstige	135.139,09	0,01%
Fonds	132.382,10	0,01%
GESAMT	1.710.558.407,16	100,00%



Exotische Produkte nach Basiswerten September 2008 in Mio. Euro

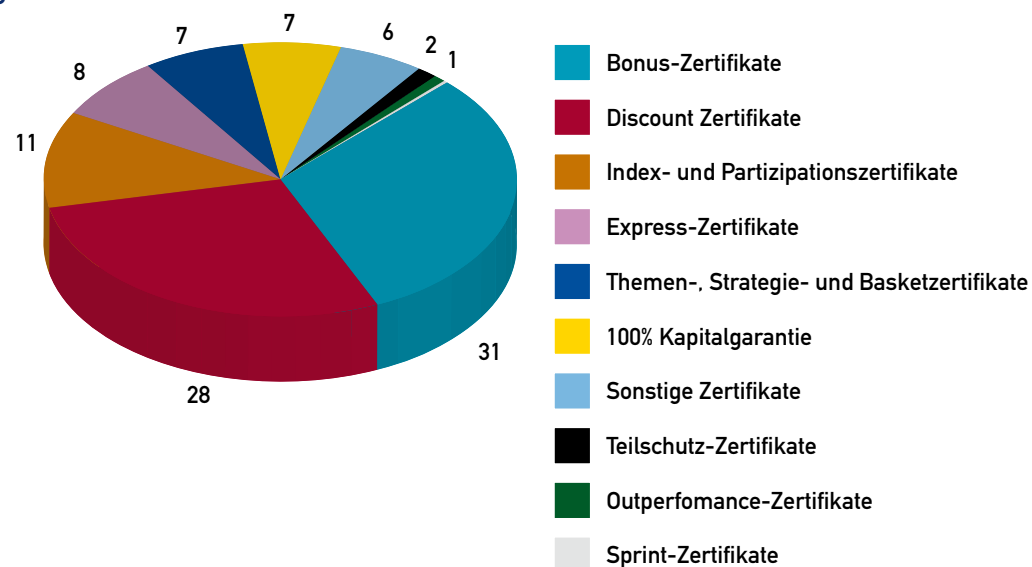
Underlying	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Indizes	18.718.966,88	50,78%
Zinsen	13.423.593,80	36,42%
Währungen	2.589.297,89	7,02%
Aktien	1.593.335,11	4,32%
Rohstoffe	371.625,82	1,01%
Sonstige	164.032,97	0,45%
Fonds	0,00	0,00%
GESAMT	36.860.852,47	100,00%



Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Anteil Zertifikatetypen am Zertifikatemarkt September 2008 in Mio. Euro

Underlying	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Bonus-Zertifikate	1.566.852.947,93	31,08%
Discount Zertifikate	1.428.946.414,74	28,35%
Index- und Partizipationszertifikate	566.599.076,62	11,24%
Express-Zertifikate	382.332.521,45	7,58%
Themen-, Strategie- und Basketzertifikate	350.786.193,91	6,96%
100% Kapitalgarantie	331.643.886,50	6,58%
Sonstige Zertifikate	288.865.204,55	5,73%
Teilschutz-Zertifikate	77.554.138,12	1,54%
Outperformance-Zertifikate	34.125.367,08	0,68%
Sprint-Zertifikate	13.535.140,37	0,27%
GESAMT	5.041.240.891,26	100,00%

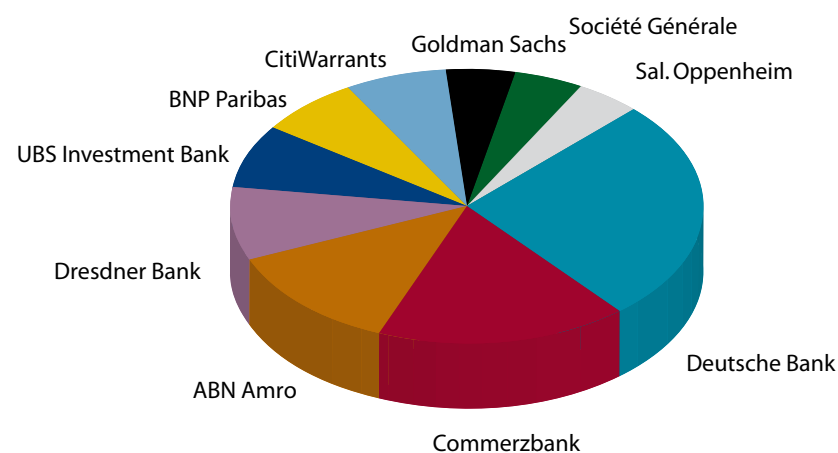


Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren September 2008

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Deutsche Bank	1.764.796.703,19	22,28%
Commerzbank	1.135.386.565,22	14,33%
ABN Amro	825.560.093,82	10,42%
Dresdner Bank	574.131.371,29	7,25%
UBS Investment Bank	498.857.621,60	6,30%
BNP Paribas	456.479.150,88	5,76%
CitiWarrants	452.912.629,67	5,72%
Goldman Sachs	322.774.259,51	4,07%
Société Générale	308.796.342,19	3,90%
Sal. Oppenheim	281.488.010,13	3,55%
HSBC Trinkaus	269.279.522,59	3,40%
J.P. Morgan	133.305.620,54	1,68%
HypoVereinsbank	118.245.503,20	1,49%
DZ BANK	114.412.183,16	1,44%
Landesbank Berlin	109.851.804,05	1,39%
Morgan Stanley	105.066.815,31	1,33%
Merrill Lynch	84.548.250,88	1,07%
WESTLB	79.971.537,34	1,01%
Landesbank BW	48.782.704,56	0,62%
Barclays Bank	29.609.448,06	0,37%
Credit Suisse	29.481.920,38	0,37%
DWS GO	24.691.491,58	0,31%
WGZ BANK	23.350.764,65	0,29%
Lang & Schwarz	21.775.278,29	0,27%
Raiffeisen Centrobank	21.196.806,20	0,27%
Vontobel	16.808.691,31	0,21%
BHF-BANK	15.858.075,22	0,20%
SEB	8.197.637,35	0,10%
Bayerische Landesbank	7.162.372,31	0,09%
Lehman Brothers	6.329.147,67	0,08%
Rabobank	6.081.598,64	0,08%
ING Diba	5.586.191,62	0,07%
Nomura	4.650.971,47	0,06%
Deutsche Postbank	4.202.487,70	0,05%

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Erste Bank	3.688.867,11	0,05%
Eigenemission	2.130.528,06	0,03%
Exane Finance S.A.	1.726.778,26	0,02%
Calyon S.A.	1.396.028,59	0,02%
Alceda Star S.A.	1.354.799,66	0,02%
Oesterreichische Volksbanken AG	910.865,68	0,01%
Royal Bank of Scotland	679.381,18	0,01%
Deka Bank	275.911,50	0,00%
Bank Austria Creditanstalt	167.357,60	0,00%
KBC	163.484,00	0,00%
Norddeutsche Landesbank	159.387,10	0,00%
HSH Nordbank	52.907,62	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	48.986,00	0,00%
SachsenLux S.A.	21.820,80	0,00%
GESAMT	7.922.406.674,73	100,00%



Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Marktanteile der Emittenten in Anlagezertifikaten September 2008

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Deutsche Bank	1.073.113.455,05	21,29%
Commerzbank	573.926.992,47	11,38%
UBS Investment Bank	481.855.370,00	9,56%
Dresdner Bank	387.809.158,81	7,69%
ABN Amro	380.953.880,10	7,56%
BNP Paribas	344.070.460,11	6,83%
Sal. Oppenheim	231.328.958,17	4,59%
Société Générale	215.437.124,98	4,27%
CitiWarrants	164.505.772,57	3,26%
Goldman Sachs	156.221.424,95	3,10%
J.P. Morgan	133.010.737,04	2,64%
HypoVereinsbank	118.245.503,20	2,35%
Morgan Stanley	105.066.815,31	2,08%
HSBC Trinkaus	104.447.593,53	2,07%
Landesbank Berlin	86.498.267,47	1,72%
Merrill Lynch	83.721.358,19	1,66%
DZ BANK	82.915.392,29	1,64%
WESTLB	79.880.314,22	1,58%
Landesbank BW	44.309.460,56	0,88%
Barclays Bank	29.538.076,99	0,59%
Credit Suisse	29.472.505,38	0,58%
DWS GO	24.691.491,58	0,49%
WGZ BANK	22.567.225,35	0,45%
Vontobel	15.954.888,78	0,32%
BHF-BANK	11.308.248,72	0,22%
Raiffeisen Centrobank	9.506.937,37	0,19%
SEB	8.197.637,35	0,16%

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Bayerische Landesbank	7.097.898,31	0,14%
Lehman Brothers	6.217.812,67	0,12%
Rabobank	6.081.598,64	0,12%
ING Diba	5.586.191,62	0,11%
Nomura	4.650.971,47	0,09%
Deutsche Postbank	4.202.487,70	0,08%
Erste Bank	1.760.896,51	0,03%
Exane Finance S.A.	1.726.778,26	0,03%
Calyon S.A.	1.396.028,59	0,03%
Alceda Star S.A.	1.354.799,66	0,03%
Oesterreichische Volksbanken AG	910.865,68	0,02%
Royal Bank of Scotland	679.381,18	0,01%
Deka Bank	275.911,50	0,01%
Bank Austria Creditanstalt	167.357,60	0,00%
KBC	163.484,00	0,00%
Norddeutsche Landesbank	159.387,10	0,00%
Lang & Schwarz	130.275,82	0,00%
HSB Nordbank	52.907,62	0,00%
HT-Finanzanlage Ltd	48.986,00	0,00%
SachsenLux S.A.	21.820,80	0,00%
GESAMT	5.041.240.891,26	100,00%

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Marktanteile der Emittenten in Aktienanleihen September 2008

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Sal. Oppenheim	13.140.619,70	43,06%
Commerzbank	5.051.659,10	16,55%
BHF-BANK	4.549.826,50	14,91%
Landesbank BW	3.755.117,10	12,30%
HSBC Trinkaus	1.466.500,10	4,81%
WGZ BANK	783.539,30	2,57%
Deutsche Bank	733.955,00	2,40%
Vontobel	375.318,00	1,23%
DZ BANK	326.566,90	1,07%
Goldman Sachs	109.355,70	0,36%
Bayerische Landesbank	64.474,00	0,21%
Dresdner Bank	53.261,50	0,17%
UBS Investment Bank	49.937,20	0,16%
WESTLB	37.718,50	0,12%
ABN Amro	11.055,00	0,04%
Merrill Lynch	6.216,90	0,02%
J.P. Morgan	4.138,50	0,01%
GESAMT	30.519.259,00	100,00%

Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen September 2008

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Deutsche Bank	328.649.491,14	29,79%
Commerzbank	297.583.638,73	26,97%
CitiWarrants	146.269.873,77	13,26%
Goldman Sachs	88.412.953,43	8,01%
ABN Amro	42.378.306,11	3,84%
Dresdner Bank	39.166.821,68	3,55%
HSBC Trinkaus	38.204.783,31	3,46%
BNP Paribas	27.812.498,59	2,52%
Sal. Oppenheim	26.826.096,92	2,43%
Société Générale	24.937.008,20	2,26%
DZ BANK	17.593.538,52	1,59%
UBS Investment Bank	16.149.026,98	1,46%
Raiffeisen Centrobank	2.496.914,26	0,23%
Eigenemission	2.130.528,06	0,19%
Lang & Schwarz	1.521.418,14	0,14%
Erste Bank	1.221.744,46	0,11%
Merrill Lynch	796.901,89	0,07%
Landesbank BW	718.126,90	0,07%
Vontobel Fin. Products GmbH	328.251,00	0,03%
WESTLB	29.342,75	0,00%
GESAMT	1.103.227.264,85	100,00%

© Deutscher Derivate Verband e.V. 2007. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Deutscher Derivate Verband e.V. vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.

Börsenumsätze in derivativen Wertpapieren

Marktanteile der Emittenten in KO-Produkten September 2008

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
ABN Amro	402.216.852,62	23,51%
Deutsche Bank	361.620.760,62	21,14%
Commerzbank	252.009.364,84	14,73%
CitiWarrants	142.136.983,32	8,31%
Dresdner Bank	125.540.914,53	7,34%
HSBC Trinkaus	124.388.525,98	7,27%
BNP Paribas	79.355.974,47	4,64%
Goldman Sachs	78.030.525,43	4,56%
Société Générale	68.200.771,71	3,99%
Landesbank Berlin	23.353.536,58	1,37%
Lang & Schwarz	20.123.584,33	1,18%
DZ BANK	13.576.685,45	0,79%
Sal. Oppenheim	9.677.944,92	0,57%
Raiffeisen Centrobank	9.183.767,57	0,54%
Erste Bank	705.894,14	0,04%
UBS Investment Bank	273.400,25	0,02%
Vontobel Fin. Products GmbH	150.233,53	0,01%
WESTLB	12.686,87	0,00%
GESAMT	1.710.558.407,16	100,00%

Marktanteile der Emittenten in Exotischen Produkten September 2008

Emittent	Volumen ausgeführte Kundenorders (gesamt)	Anteil
Dresdner Bank	21.561.214,77	58,49%
Commerzbank	6.814.910,08	18,49%
BNP Paribas	5.240.217,71	14,22%
HSBC Trinkaus	772.119,67	2,09%
Deutsche Bank	679.041,38	1,84%
UBS Investment Bank	529.887,17	1,44%
Sal. Oppenheim	514.390,42	1,40%
J.P. Morgan	290.745,00	0,79%
Société Générale	221.437,30	0,60%
Lehman Brothers	111.335,00	0,30%
Barclays Bank	71.371,07	0,19%
Merrill Lynch	23.773,90	0,06%
WESTLB	11.475,00	0,03%
Credit Suisse	9.415,00	0,03%
Raiffeisen Centrobank	9.187,00	0,02%
Erste Bank	332,00	0,00%
GESAMT	36.860.852,47	100,00%

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Frankfurt (Scoach Europas AG) und Stuttgart (EUWAX) in derivativen Wertpapieren. Dazu zählen Anlageprodukte wie Anlagezertifikate und Aktienanleihen sowie Hebelprodukte wie Optionsscheine, Knock-Out-Produkte und Exotische Produkte. Die Umsatzen stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Einteilung der derivativen Wertpapiere in die Produktgruppen erfolgt analog der vom Deutschen Derivate Verband e.V. (DDV) entwickelten Segmentierung.